

# RS OGH 1991/9/18 1Ob32/91

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.09.1991

## Norm

ABGB §988

ABGB §1295 Ia3a

ABGB §1323 A

ABGB §1333

AHG §1 Cd1c

AHG §1 Ec

AHG §1 H

## Rechtssatz

Wird vom Strafgericht ein beschlagnahmter Geldbetrag in ausländischer Währung verspätet ausgefolgt, kann ein nach den Vorschriften des Amtshaftungsgesetzes zu ersetzender Kursverlust nur dann entstanden sein, wenn der Kläger bei rechtzeitiger Ausfolgung die Fremdwährung ehestens in Inlandswährung umgewechselt hätte. Den Eintritt eines solchen Schadens hat der Kläger jedenfalls dann zu behaupten und zu beweisen, wenn er das ausländische Geld vor der Beschlagnahme monatelang in einer Wohnung verwahrt hatte.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 32/91  
Entscheidungstext OGH 18.09.1991 1 Ob 32/91  
Veröff: SZ 64/129

## Schlagworte

AHG

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0019262

## Dokumentnummer

JJR\_19910918\_OGH0002\_00100B00032\_9100000\_004

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>